

# **“Das Märchen von Augenhöhe”**

## **Workshop zur Macht und Solidarität in Nord- Süd Partnerschaften.**

7. und 8. Juli 2017 Berlin  
10:00 – 17:30  
veranstaltet von global e. V

Menschen in Deutschland die Projekte gestalten oder in eine andere Form Verbindung zur Organisationen in Länder des globales Süden haben, stehen in ihrer Praxis vor vielen Herausforderungen. Neben den üblichen Aufgaben bleibt kaum Zeit, um sich mit grundlegenden Fragen von das Zusammenarbeit auseinanderzusetzen. Deshalb wollen wir mit dem Workshop Raum bieten, um anhand einer rassismuskritischen Perspektive relevante Aspekte der Arbeit mit Süd Organisationen zu beleuchten. Wir wollen auf die Fragen der Entscheidungsprozesse, Umgang mit Finanzen, Transparenz der Information und Kommunikation sowie unterschiedliche Vorstellungen davon wer welche Rolle und übernehmen sollte und wer wird wie von wem definiert.

Ziel des Workshops ist es, bisher wenig beachtete Machtverhältnisse in der Partnerschaftsarbeit zu thematisiert und nach Handlungsmöglichkeiten zu suchen um eine gleichberechtigtere, machtsensiblere und offenere Zusammenarbeit zwischen Einzelpersonen und Organisationen aus Nord und Süd aufzulegen.

Neben einer kurzen historisch-theoretische Einführung in die Idee von Partnerschaft in den Nord-Süd-Beziehungen, und die Einordnung von eigene Beispiele oder Erfahrungen in rassismuskritische Perspektiven wird es Raum für den Austausch bereits gemachter Erfahrungen und zur Vernetzung geben.

Der Workshop richtet sich an aktive und Mitarbeiter\*innen von entwicklungspolitischen NRO in Deutschland sowie Akteure von Institutionen (staatlich & nicht staatlich) die in Ihre Arbeit oder Ehrenamtliche Tätigkeit mit Partner Organisaionen arbeiten oder einzelene Projekte in Länder des Globales Süden schon seit längerer Zeit organisieren und/oder begleiten. Ein Grundverständnis über machtkritische/postkoloniale Perspektiven wird vorausgesetzt.

Der Workshop wird von global e.V. veranstaltet und findet am **07. und 08.07.2017 von 10:00-17:30** statt. Ort: Seminarraum in der Ölberg-Gemeinde, Lausitzerstr. 29, 10999 Berlin-Kreuzberg. Leider ist der Raum nicht Barrierefrei aber bei Bedarf

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Mittagessen kann vor Ort für ca. 4 Euro (vegetarisch) bis 5,50 (nicht vegetarisch) erworben werden.

### **Die Anmeldung unter Angabe der folgenden Punkte**

☞ **Name und Organisation**

☞ **Aufgabenbereich**

☞ **1 oder 2 Fragen die mich bzgl. Partnerschaften am meisten beschäftigen.**

**Bitte bis zum 30.06.2016 an [anmeldung@global.org](mailto:anmeldung@global.org) schicken. Bitte geben Sie zudem an, ob ein Mittagessen (vegetarisch/nicht-vegetarisch) gewünscht wird.**

Trainer\*innen:

Emine Demir und Mariana Lo Sasso

Der Workshop findet im Rahmen des Projektes "Postkoloniale Perspektiven auf entwicklungspolitische Praxis" statt. Das Projekt wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL, der Landesstelle Entwicklungszusammenarbeit Berlin sowie aus den Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.